

Werte und Normen (WuN)

Angebot	Grundlegendes Anforderungsniveau (2-stündig), kein Prüfungsfach im Abitur
Themen- schwerpunkte (und aus- gewählte Inhalte)	1. Semester: Rahmenthema: Anthropologie , Pflichtmodul: Spezifische Dimensionen des Menschseins, Wahlmodul: Menschenbilder in den Wissenschaften, (z.B. <i>Analysieren von Menschenbildern.</i>)
	2. Semester: Rahmenthema: Ethik , Pflichtmodul: Normative Ethik, Wahlmodul: Ethik in Medizin und Wissenschaft, (z.B. <i>Beurteilen von Handlungsoptionen unter Berücksichtigung moralischer Maßstäbe</i>)
	3. Semester: Rahmenthema: Wahrheit und Wirklichkeit , Pflichtmodul: Wahrheitsansprüche, Wahlmodul: Wahrheit und Wirklichkeit in den Medien (z.B. <i>Charakterisieren verschiedener Wahrheitstheorien und Verifikationsverfahren</i>)
	4. Semester: Rahmenthema: Lebensentwürfe , Pflichtmodul: Sinn, Glück und Lebenserfahrungen, Wahlmodul: Bildung, Arbeit und Beruf (z.B. <i>Analysieren verschiedene Sinnkonzeptionen</i>)
Hinweise zum Fach: http://www.gymnasium-iserhagen.de/werte-und-normen/ https://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/wn_go_kc_druck_2018.pdf	
Kompetenzen	Wahrnehmen und Beschreiben
	Verstehen und Reflektieren
	Diskutieren und Urteilen
Bewertung (mündlich / schriftlich)	12.1: 1 Klausur (60%/40%)
	12.2: 1 Klausur (60%/40%)
	13.1: 1 Klausur (60%/40%)
	13.2: 1 Klausur (60%/40%)
Voraus- setzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an philosophischen und gesellschaftlichen Themen • Lust mit anderen zu kontroversen Themen fundiert zu diskutieren • eine „wissenschaftspropädeutisch orientierte Grundbildung“ wird angestrebt. Das bedeutet, Interesse und Spaß an philosophischer, sozial- oder religionswissenschaftlicher Lektüre (auch schwere philosophische Texte) • gutes Ausdrucksvermögen und Freude Texte zu formulieren • kontinuierliche Leistungsbereitschaft
Gründe für das Fach	<ul style="list-style-type: none"> • Die neutrale Auseinandersetzung mit religionskundlichen, philosophischen und ethischen Fragestellungen bietet eine Orientierungshilfe für das eigene Leben • Durch das Heranziehen von Informationen aus Bezugswissenschaften wird Allgemeinwissen angeeignet • Vorbereitung auf ein gesellschaftswissenschaftliches Studium (zB. Soziologie, Religionswissenschaft, Ethik, Philosophie) wird durch das wissenschaftspropädeutische Arbeiten gefördert